

40 neue Auszubildende starten in den Sana Kliniken Niederlausitz

Die Sana Kliniken Niederlausitz erhöhen ihre Ausbildungsplätze auf 40, um dem Pflegefachkräftemangel effektiv entgegenzuwirken.

Die Sana Kliniken Niederlausitz haben einen bedeutenden Schritt unternommen, um den Herausforderungen des Fachkräftemangels in der Pflege entgegenzuwirken. Am 1. Oktober beginnen gleich 40 Auszubildende ihre Ausbildung in der Gesundheitsbranche, eine nahezu doppelte Anzahl im Vergleich zu den Vorjahren. Diese Neuerungen haben große Bedeutung für die Region, denn sie fördern nicht nur die berufliche Entwicklung junger Menschen, sondern tragen auch zur Sicherstellung einer stabilen medizinischen Versorgung in der Umgebung bei.

Die Ausbildung findet vorrangig an der Sana Campusschule in Klettwitz statt, wo die angehenden Pflegekräfte in der generalistischen Pflege ausgebildet werden. Aber auch andere Berufe wie Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme sowie Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse erhalten hier ihre Chance. Die Sozialisierung in der Ausbildung ist hierbei nicht zu unterschätzen. „Wir freuen uns sehr, dass wir so viele junge Menschen für eine Ausbildung in unserem Haus begeistern konnten“, betont Teresa Sommer von den Sana Kliniken.

Engagement gegen den Fachkräftemangel

Die nahezu verdoppelte Ausbildungsanzahl zeigt, wie ernst die Sana Kliniken den aktuellen Pflegenotstand nehmen.

Geschäftsführer Marc Bernstädt erklärt, wie wichtig es ist, die Menschen in der Region gut zu versorgen: „Als größter Gesundheitsversorger sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. Es ist unsere Aufgabe, den hier lebenden Menschen eine umfassende medizinische Versorgung zu bieten, was ohne qualifizierte Mitarbeitende nicht möglich ist.“

Diese aktive Herangehensweise ist notwendig, da der Fachkräftemangel in Deutschland immer drängender wird. Der Gesundheitsdienstleister hat sich entschieden, seine Ressourcen in die Ausbildung junger Fachkräfte zu investieren, um auf lange Sicht die benötigten Qualifizierten im eigenen Haus auszubilden.

Ein Grund für den Erfolg in der Rekrutierung neuer Auszubildender ist das überdurchschnittliche Engagement der Sana Kliniken in der Region. Durch die regelmäßige Teilnahme an Ausbildungsmessen und persönlichen Veranstaltungen haben sie einen ersten Kontakt zu vielen jungen Leuten herstellen können. Ein Beispiel ist die Impuls 2024 in Cottbus, die als größte Messe für Bildung und Jobs in Brandenburg gilt, wo das Krankenhaus mit einem markanten Stand vertreten war.

Projekte für Jugendliche aus der Region

In den letzten Jahren hat sich die Klinik nicht nur auf Messen präsentiert, sondern auch aktiv Schülerinnen und Schüler aus der Region eingeladen, um ihnen Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder im Gesundheitswesen zu geben. Bei Projekttagen, wie dem „FEG meets SKN“, haben mehr als 500 Schüler die Gelegenheit gehabt, das Krankenhaus zu erkunden. Solche Initiativen stärken das Interesse und die Begeisterung für Berufe im Gesundheitsbereich. „Solche Projekttagel gelingen nur mit einem starken Team und wir freuen uns, dass so viele Mitarbeitende sich engagieren“, sagt Teresa Sommer.

Aktuell ist die Bewerbungsphase für die nächste Ausbildungsrunde bereits in vollem Gange. Bewerbungen für die Pflegeausbildung im April 2025 sind ab sofort möglich.

Interessierte, die Teil des engagierten Teams werden möchten, können sich online auf der Webseite der Sana Kliniken informieren und ihre Bewerbungen einreichen.

Insgesamt zeigt die Initiative der Sana Kliniken Niederlausitz, wie wichtig es ist, in die kommenden Generationen zu investieren. Durch die Schaffung neuer Ausbildungsplätze und die aktive Einbindung junger Menschen in das Gesundheitswesen wird nicht nur die medizinische Versorgung der Region gestärkt, sondern auch eine positive Perspektive für zukünftige Fachkräfte geschaffen, die die Qualität der Pflege langfristig sichern kann.

Ein Blick in die Zukunft der Pflegeausbildung

Die Entwicklungen bei den Sana Kliniken Niederlausitz sind ein vielversprechendes Zeichen für die berufliche Ausbildung im Gesundheitswesen. Viele junge Menschen erhalten nicht nur die Möglichkeit, ihre Karriere zu starten, sondern leisten gleichzeitig einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Pflegequalität in der Region. Dies könnte ein Modell für andere Kliniken und Bildungseinrichtungen sein, die ebenfalls mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen haben. Die Investitionen in die Ausbildung sind demnach nicht nur eine Reaktion auf aktuelle Herausforderungen, sondern auch eine strategische Weichenstellung für die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Deutschland.

Die Ausbildungsinitiative der Sana Kliniken Niederlausitz kommt zu einem Zeitpunkt, an dem der Fachkräftemangel in der Pflegebranche in Deutschland alarmierende Ausmaße annimmt. Länder wie Deutschland sehen sich mit einer alternden Bevölkerung konfrontiert, die eine steigende Nachfrage nach qualifizierten Pflegekräften zur Folge hat. Schätzungen zufolge fehlen in Deutschland bis 2025 bis zu 500.000 Pflegekräfte, was die Notwendigkeit für Ausbildungsinitiativen wie die der Sana Kliniken unterstreicht. Der Anstieg der Ausbildungsplätze ist

nicht nur eine Reaktion auf interne Bedürfnisse, sondern zeigt auch ein Bewusstsein für gesamtgesellschaftliche Herausforderungen, die die Gesundheitsversorgung betreffen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Sana Kliniken Niederlausitz durch ihre Ausbildungsprogramme nicht nur auf die eigene Personalnot reagieren, sondern auch einen signifikanten Beitrag zur regionalen Wirtschaft leisten. Die Schaffung von Ausbildungsplätzen stärkt die lokale Wirtschaft und hilft, die Abwanderung junger Menschen in andere Regionen zu verhindern. Indem junge Fachkräfte vor Ort ausgebildet werden, können sie danach in der Region bleiben und so ihre Communities unterstützen.

Engagement und Durchblick in der Ausbildung

Ein elementarer Bestandteil des Ausbildungsangebots ist die enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen. Die Sana Campusschule in Klettwitz, als zentraler Partner, stellt sicher, dass die theoretische Ausbildung den aktuellen Anforderungen des Gesundheitsmarktes entspricht. Dieser praxisorientierte Ansatz schafft eine Brücke zwischen Theorie und realem Arbeitsumfeld, was für die angehenden Pflegekräfte unerlässlich ist. Die Schüler haben die Möglichkeit, in simulierten Umgebungen zu lernen und direkt am Patienten zu arbeiten, was ihre Ausbildungsqualität erheblich steigert.

Das Engagement der Sana Kliniken erstreckt sich auch auf Fortbildungsangebote für bereits bestehende Mitarbeiter. Qualifizierte Weiterbildungen und Spezialisierungen sind entscheidend, um qualifiziertes Personal in der Branche zu halten. Angesichts der stets wechselnden Herausforderungen im Gesundheitswesen müssen die Mitarbeiter kontinuierlich auf dem neuesten Stand der medizinischen und technischen Entwicklungen bleiben.

Fachkräftemangel im Gesundheitssystem

Der Fachkräftemangel im Bereich der Pflege ist ein strukturelles Problem, welches weitreichende Auswirkungen auf das gesamte Gesundheitssystem hat. Laut einer Umfrage vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) aus dem Jahr 2021, berichten mehr als 80% der Pflegeeinrichtungen von einem akuten Personalmangel. Diese Situation hat nicht nur Auswirkungen auf die Qualität der Patientenversorgung, sondern führt auch zu einer erhöhten Belastung der vorhandenen Mitarbeiter, die überlastet sind und unter Stress leiden.

Im Jahr 2020 wurden in Deutschland mehr als 3,9 Millionen Menschen pflegerisch unterstützt, und diese Zahl wird aufgrund der demographischen Entwicklung voraussichtlich steigen. Das bedeutet, dass Investitionen in die Ausbildung und den Erhalt von Pflegekräften eine dringende gesellschaftliche Aufgabe ist. Initiativen wie die von den Sana Kliniken Niederlausitz zeigen Wege auf, wie Pflegeeinrichtungen proaktiv gegen diese Herausforderungen ansteuern können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de